

Text: Psalm 103,1-22

# Lobe den HERRN, meine Seele!

**„Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht,  
was er dir Gutes getan hat.“**

Psalm 103,2

Vielleicht ist Psalm 103 nach Psalm 23 einer der bekanntesten und beliebtesten Psalmen. Und das mit wirklich gutem Grund, wie wir bei der Betrachtung dieses wirklich grandiosen Texts sicherlich feststellen werden.

1. Vermutlich habt ihr gerade den Psalm in der Gruppe gelesen. Ich empfehle dringend, diesen Psalm noch mindestens zwei weitere Male in der Gruppe zu lesen. Nehmt euch Zeit dafür. Versucht dabei wie bei einem Stück ganz edler und feinsten Schweizer Schokolade, jeden Vers zu genießen. Es lohnt sich wirklich.

2. Jetzt, wo ihr mit dem Inhalt des Psalms vertraut seid, weil ihr ihn langsam und gründlich gelesen habt: Wie würdet ihr diesen Psalm gliedern (das ist vielleicht die schwierigste Frage gleich zu Beginn)?

3. Ganz offensichtlich ist die primäre Aussage des Psalms eine Aufforderung an die Leser (oder Zuhörer), dass Gott gelobt werden soll. Wenn du in einem Satz Psalm 103,3-17 zusammenfassen müsstest, wofür Gott gepriesen werden soll, was wäre deine Antwort?

(Sind dir die Parallelen zu Psalm 104 aufgefallen? Wofür wird Gott in Psalm 104 gepriesen?)

4. Der Psalm beginnt mit einer Aufforderung zum Lob Gottes (Verse 1 und 2) und er endet mit einer Aufforderung zum Lob Gottes (Verse 20-22). Was für eine Entwicklung kannst du hier sehen?

Was könnte das für dein Gebetsleben und für das Gebetsleben in der Gemeinde bedeuten?

5. (Das hier ist eher eine Zusatzfrage). Kommt dir Vers 8 irgendwie bekannt vor? Falls ja, in welchem Zusammenhang wird in der Bibel eine ähnliche Aussage gemacht? Was fehlt in diesem Psalm und kannst du dir vorstellen weshalb?